

Ringelnatz, Joachim: Tante Qualle und der Elefant (1908)

1 Die Tante Qualle schwamm zum Strand.
2 Es liebte sie ein Elefant,
3 Mit Namen Hildebrand genannt.
4 Der wartete am Meerestrond
5 Mit einem Sträußchen in der Hand.
6 Das übergab er ihr galant
7 Und bat um Tante Quallens Hand.
8 Da knüpften sie ein Eheband.
9 Der Doktor Storch, der abseits stand,
10 Der dachte: »Armer Hildebrand!«
11 Worauf er weiterging und lachte.
12 -----
13 Warum der Storch wohl so was dachte?

(Textopus: Tante Qualle und der Elefant. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42739>)